



Kreativ arrangiert
 Im Wohn- und Schlafbereich ist Hülsta etabliert. Jetzt gibt es erstmals Möbelserien auch fürs Bad: spannender Mix aus Lack, Keramik und indirekt beleuchteten Aluminiumrahmen.
„Tetrim“, Preis auf Anfrage (Hülsta)



MEHR FARBE

Jens Wischmann (Foto) kennt sich aus mit Badezimmern. Wir haben den Geschäftsführer vom Verband der Deutschen Sanitärwirtschaft (VDS) nach den Trends gefragt.
Geht es in deutschen Bädern wieder bunter zu?

Ja, aber den Traum in Rosa vom WC bis zur Fliese gibt es, Gott sei Dank, nicht mehr. Man macht das Bad auf subtilere Art bunt – oder eher lebendig, das trifft es besser.

Wie genau soll das gehen?

Das Waschbecken kann durchaus aus farbiger Keramik sein. Aber auch Tapeten, ein Sessel oder ein Teppich schaffen Atmosphäre und sind leichter austauschbar.

Gibt es eine Trendfarbe?

Grau in vielen Schattierungen ist wieder da. Es verträgt Akzente aller Couleur wie Petrol, Türkis, Orange oder Altrosa.

MEHR INFOS...
 ... unter pop-up-my-bathroom.de, einer Trendschau vom VDS und der Frankfurter Badmesse ISH



Aqua-Töne
 Das Bad von heute trägt Türkis! Die Acryl-Accessoires mit Rillenstruktur peppen Ihr Privat-Spa im Nu auf. Mit dem Knopf-Detail bezieht sich der Hersteller auf seine Wurzeln in der Modewelt.
„Shiny Stripes“, WC-Bürste, ca. 40 Euro, Seifenschale, ca. 11 Euro (Tom Tailor)

NEUES FÜRS BAD

Stilvoll-elegant, wohnlich und ganz individuell

Wellness fürs Auge

Kleiner Luxus

Nur ein Handtuch? Von wegen. Die Hautschmeichler versetzen uns mit sommerlichen Farben und prächtigen Mustern in beste Urlaubslaune. Vorn Digitaldruck, auf der Rückseite Frottee.

„Hamam-Tücher“ aus Baumwolle, in 80 x 100 cm, ca. 40 Euro (Oilily)



GANZ WAS FEINES

Das dreiteilige handwerkliche Meisterstück ist Dose und Schaubühne für den Liebesschmuck in einem. Praktisch: der Handspiegel im Deckel.

„Tani“, Walnussholz, H 14 cm, ca. 270 Euro (Caussa)

Adressen ab Seite 122